

*Rebekka Loge engagiert sich mit einem
symbolträchtigen Geschenk:*

Ein „Wasserspiel“ auf der Hospizterrasse zeigt etwas vom „Fluss des Lebens“

Wendessen. Wer auf der Nordterrasse des HospizZentrums ein Plätzchen sucht, nimmt seit ein paar Tagen ein leises Plätschern wahr. Die Geräuschquelle ist bald ausgemacht. Aus der Mitte eines quadratischen Bassins sprudelt wie bei einem Springbrunnen eine kleine Fontäne empor.

„Wir freuen uns sehr, dass der Wassertisch nun endlich in Funktion ist“, strahlt Elke Thomas, die sich vielfältig im Hospizverein engagiert und maßgeblich an diesem Projekt beteiligt ist. „Gemeinsam mit zwei neuen Pflanzgefäßen ist die Fläche vor dem Raum der Stille jetzt zu einem weiteren gestalterischen Höhepunkt geworden.“

Dieses besondere Ensemble verdankt der Verein einer Spende der Rebekka Loge Eva König. Hier geht es allerdings nicht nur um ein Gestaltungselement. Wasser als eins der vier Grundelemente des Lebens hat eine besondere Bedeutung. „Es ist ‚Quell des Lebens‘ und hält uns den Fluss aller Lebensprozesse vor Augen“, erläutert Ulrike Jürgens, Vorstandsmitglied des Hospizvereins, das Konzept. Diesen Überlegungen haben sich die Logen-Schwestern mit ihrer Spende gern angeschlossen.

Nun waren vier Vertreterinnen der Rebekka Loge zu Besuch im HospizZentrum, um den Wassertisch in Aktion zu sehen – und zu hören. „Wir freuen uns, dass wir mit einem Teil unserer ‚Logenarbeit‘ diesen besonderen Ort mitgestalten dürfen“, zeigt sich Obermeisterin Ulrike Deppe begeistert. „Die Terrasse – jetzt mit dem symbolträchtigen Wasserspiel – erweitert den Raum der Stille hinein ins Außen und weiter in die Natur. In dieser Einheit ist hier ein besonderer Kraftort für die Gäste und Besucher des Hauses entstanden.“

Die Frauen der Rebekka Loge Eva König engagieren sich seit ihrer Gründung im Jahr 1973 immer wieder karitativ in der Stadt und im Landkreis Wolfenbüttel. Ein offenes Ohr und Herz im Hinblick auf das Leben ringsum und für die Gesellschaft zeichnet sie aus. Das wird auch deutlich bei der anschließenden Kaffeerunde auf der Terrasse. Die Hospizfrauen beantworten gerne die vielen Fragen der Besucherinnen. Und sie verabreden sich: Wir bleiben in Kontakt. Am 11. Juni bereits kommt Ulrike Jürgens zu einem Vortrag über die vielfältigen Angebote des Hospizvereins ins Logenhaus.



Sie genießen die beruhigende und inspirierende Atmosphäre auf der „großen“ Terrasse des HospizZentrums (v. r.): die Logen-Schwestern Ulrike Deppe, Renate Wagner, Heike Schütte und Heidi Happe. Im Namen des Hospizvereins bedankt sich Ulrike Jürgens (l.) für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Foto: Hospizverein